

Linda wünscht sich ein besonderes Haustier

Es war gerade abends und Linda bettelte mal wieder, dass sie unbedingt eine Schildkröte oder eine Schlange oder so wollte. Linda wohnte in der Schildergasse. Ihre Eltern wollten einen Hund, aber sie wussten nicht welchen. Linda wollte keinen Hund, sie wollte ein Tier aus dem Dschungel. Nun musste Linda aber schlafen gehen. Sie träumte davon, dass sie in der Schildergasse spazieren ging und plötzlich kamen ihre Eltern mit einem Terrarium in dem Arm, wo eine Schlange drin war. Ihre Mutter rief: „Linda, Linda, aufwachen!“ Und der Traum war wieder zerplatzt und vergessen. Lindas Mama erzählte, dass sie heute in den Kölner Zoo gehen würden. Linda sagte: „Ja, aber Mama es ist doch heute Karneval, ich dachte wir gehen auf den Longericher Zug?“ Lindas Mutter und ihr Vater platzten wie aus einem: „Überraschung! Wir gehen auf den Longericher Zug!“ Linda schrie laut: „Juhu!“ Linda und ihre Eltern verkleideten sich als Hennes, die Ziege vom 1. FC Köln. Als sie mittags um 12:30 Uhr losgingen, piff Linda vor sich hin. Nach einer Weile berichteten Lindas Eltern ihr vorsichtig, dass sie nachher noch am Tierheim vorbeigehen würden und sich einen Hund kaufen. Linda war erstaunlicherweise einverstanden, weil sie dann vielleicht auch ihr Wunschhaustier bekommen würde. Der Hund war lieb und hatte sich schon schnell eingelebt. Nach dem Karnevalszug waren alle müde und der Hund war müde, weil es für ihn aufregend war. Er hatte ja ein neues Zuhause gefunden. Diese Nacht schliefen alle gut auch der neue Hund. Am nächsten Tag ging Linda in den Kölner Zoo mit ihren Eltern. Den Hund ließen sie Zuhause, weil er noch schlief. Im Zoo war ein Babyaffe, ein Weißhandgibbon. Der hieß Leo. Aber Leo sollte eingeschläfert werden. Das wusste Linda, weil im Kölner Zoo überall Plakate hingen, mit dem Text: „Weißhandgibbon Baby Leo wird eingeschläfert“. Linda war sehr entsetzt und traurig. Der kleine Affe hatte sehr viel Angst. Er zappelte verzweifelt hin und her in seinem kleinen Käfig und guckte ganz traurig. Linda fragte die Tierpfleger, wieso Leo eingeschläfert werden soll. Ein Tierpfleger erklärte Linda: „Es ist zu schwierig, den Affen zu erziehen. Und ihn dazu zu bringen, keine Quatsch zu machen.“ Linda hatte eine Idee und fragte die Tierpfleger und ihre Eltern, ob sie Leo aufziehen und behalten kann. Die Tierpfleger sagten sofort: „Ja!“ Weil sie nicht unnötig ein Tier einschläfern wollten. Ihr Eltern sagten: „Wenn du dich um das Tier kümmerst, ihm eine Ecke einrichtest und ihn erziehst, dann ja!“ „Juhu!“, rief Linda. Linda freute sich. Ihre Eltern und sie gingen mit dem Hund und dem Affen jeden Tag in die Flora. Die meisten guckten nur, schüttelten den Kopf und sagten: „Sachen gibt's.“ Manche, die öfter in die Flora gingen und deshalb auch öfter Linda und ihre Eltern und Haustiere sahen, gewöhnten sich daran. Und so war Linda eine Heldin. Sie hat Leo vor dem Einschläfern bewahrt!